

An die Bezirksversammlung Senne zur Sitzung am 10.9.2026

Beschwerde über lärmstarken Flugzeug-Motorenlauf und Gestank nahe des Lokals Dakota Inn.  
Eingereicht von Kadja Holmes für die Bürgerinitiative Flugplatz Senne.

#### 1. Sachverhalt:

Am 10.8. 2026 befand ich mich mit Familienmitgliedern zum Spielplatz nutzen und Eisessen am Dakota Inn , als die unten abgebildete Maschine aus dem Hangar neben dem Restaurant gezogen wurde. Nach kurzer Zeit um 18.15h wurde der Motor in Gang gesetzt. Mehrere Minuten lief er zum Aufwärmen unter voller Lautstärke und starken Gestank von deutlich sichtbaren Benzinemissionen direkt vor der Terrasse des Dakota Inn, nebelte uns gut ein, bevor sie dann zur Startbahn rollte. Es ist nicht das erste Mal, dass ich das beobachte, auch von einem der Jets.

#### 2. Frage: Ist dieser Ablauf vereinbarungs- oder auch gesetzeskonform ?

Soweit uns bekannt , enthält der Mitbenutzervertrag zum Schutz vor vermeidbaren Lärm auf dem Landeplatz eine Selbstverpflichtungserklärung der Piloten, wann immer möglich, lärm mindernde Betriebsverfahren zu nutzen.



Dazu ergibt sich nun ein Fragenkomplex zu dem Thema:

2.1. Trifft es zu, dass das Warmlaufenlassen der Flugzeugmotoren ausschließlich auf dem dafür vorgesehenem Checkplatz zulässig ist, der sich nach meiner Kenntnis nicht vor der Terrasse befindet?

2.2. Wenn ja , warum wurde sich nicht an diese Regelung gehalten, und ist der Verstoß mit Wissen der Flughafen GmbH passiert?

2.3. Was hat die Flughafen GmbH unternommen, um die Regelungen lärm mindernder Betriebsverfahren Piloten und Flugzeugeigentümern bekannt zu machen?

2.4. Gibt es ein offizielles Handbuch, in dem die Betriebsregelungen festgeschrieben sind?

2.5. Ist die Flughafen GmbH bereit, das Betriebshandbuch bzw die lärm mindernenden Maßnahmen in einer Liste zur Verfügung zu stellen?

2.6. Existiert in diesem Betriebshandbuch eine Bezugnahme auf die mit dem Lärm verbundenen umweltverschmutzenden und gesundheitsgefährdenden Emissionen?